

Jahresbericht 1993/94 des Vorsitzenden

Seit unserer Vereinsgründung am 31. Oktober 1993 im Landkrug „Schweffelseck“ in Rotenhahn sind schon zwei Jahreswechsel vergangen. Deshalb ist es an der Zeit, einen kurzen Rückblick über das in den Jahren 1993 und 1994 vom Geschichtsverein Geleistete zu geben.

1993 ist schnell "abgehakt", denn für den Verein bestand es ohnehin nur aus zwei Monaten. Im November und Dezember lagen hauptsächlich organisatorische Punkte, wie die Anmeldung des Vereins beim Amtsgericht oder die Verhandlungen mit dem Finanzamt wegen Steuerbegünstigungen, an.

Richtig los ging es erst Anno 1994. Schon im Januar konnten wir unser erstes Heft der "Mitteilungen des Geschichtsvereins für das ehemaligen Amt Bordsesholm" herausgeben. Wir ahnten natürlich nicht, als einige Exemplare dieses Heftes im Buchhandel auslagen, daß bald eine zweite Auflage erforderlich wurde. Der Verkauf lief - wie auch bei allen anderen Druckerzeugnissen - recht gut. Weitere Heft brachten wir im Mai und September 1994 heraus.

Neben der oben genannten "kleinen" Schriftenreihe wurde auch mit der Herausgabe unserer "Schriften zur Geschichte des ehemaligen Amtes Bordsesholm" begonnen. Der erste Band erschien im April anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Brandversicherungsgesellschaft Brügge. Für dieses Jahr ist der zweite Band geplant.

Anfang Juni erschien der Nachdruck der 1842 herausgegebenen "Karte vom holsteinischen Amte Bordsesholm. Entworfen und gezeichnet von F. Geerz.", die sich bisher sehr gut verkauft hat. Innerhalb weniger Wochen waren wir aus den "roten Zahlen" heraus. Dieser Erfolg sollte uns zu ähnlichen Nachdrucken - und zwar nicht nur von Karten - anspornen.

Es waren aber nicht nur die Druckerzeugnisse, mit denen unser Verein die Aufmerksamkeit erregte. Besonders die angebotenen Vorträge wurden von vielen Mitgliedern und anderen Interessierten sehr gut besucht. Einer - der von Detlef Korte - hat trotz schwerer Fernsehkonkurrenz (die später kläglich gescheiterte Fußballnationalmannschaft bei ihrem "Wetten, daß ... ?"-Auftritt kurz vor dem Abflug in die Vereinigten Staaten) immerhin noch rund 60 Zuhörerinnen und Zuhörer mobilisiert. Insgesamt wurden folgende Vorträge gehalten:

- Wolfgang Bauch: "Archäologische Ausgrabungen auf der Bordsesholmer Klosterinsel" (Bordsesholm, 21.03.1994, ca. 60 Besucher/innen)
- Bernd Zich: "Das Bild der heimischen Vorgeschichte im Wandel" (Flintbek, 28.04.1994, ca. 80 Besucher/innen)
- Detlef Korte: "Schleswig-Holstein im Zweiten Weltkrieg - Propaganda und Wirklichkeit" (Bordsesholm, 28.05.1994, ca. 60 Besucher/innen).

Neben den Vorträgen haben wir eine Exkursion ausgerichtet, die uns am 15. Oktober 1994 in die Kirchen nach Brügge und Flintbek führte. Die entsprechenden Informationen über Baugeschichte und Innenausstattungen lieferte Michael Kopischke.

Hinweisen kann ich außerdem, daß unser Geschichtsverein am 20. November 1994 auf dem Rumohrer und am 4. Dezember auf dem Bordesholmer Weihnachtsmarkt präsent war und damit Öffentlichkeitsarbeit betrieben hat.

Die Mitgliederzahl hat sich von 21 am Gründungstag auf 45 (Stand: 31.12.1994) innerhalb eines Jahres mehr als verdoppelt.

Abschließen möchte ich diesen ersten Jahresrückblick mit einem Dank an alle Personen innerhalb und außerhalb (z.B. Spender und Zeitungsredakteure) des "Geschichtsvereins für das ehemalige Amt Bordesholm e.V.", die zum bisher erfolgreich verlaufenen Auf- und Ausbau beigetragen haben.

Hartmut Hildebrandt